

Praxistest 2013, Teil 11:

Fleece: Powerstretch und Fleece mit Wolle

Auch 2013 setzen wir unsere erfolgreichen Langzeit-Praxistests fort. Wie gewohnt stellen wir Ihnen Wanderausrüstung in insgesamt 12 Kategorien im 2-Monatsrhythmus vor. Zusätzlich können Sie in der Printausgabe des Wandermagazins die aktuellen Berichte in komprimierter Fassung nachlesen.

Diesmal haben wir passend zur Jahreszeit Fleece ausprobiert. Drei der Produkte bestechen mit perfekter Dehnbarkeit dank Polartec® Power Stretch®. Die anderen drei Jacken beweisen, dass Naturmaterialien auch in der mittleren Kleidungsschicht konkurrenzfähig sind. Mit 27% bis 65% Wollanteil eröffnen die „Woll-Fleece“ neue Perspektiven.

Folgende Produkte nahmen am Softshell-Test 2013 teil:

Polartec Powerstretch: Houdini, Power Houdi
Millet Power Stretch Zip
Mountain Equipment Colouir Jacket

„Fleece“ mit Wollanteil: Bergans Einer Lady Jacket
Fjällräven Kaitum Jacket
Ortovox Merino Fleece Mi Jacket

W&A
Marketing & Verlag GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel. 0228/45 95-10
Fax 0228/45 95-199
post@wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

Testgebiet:	Deutsche Mittelgebirge: (Hunsrück, Mittelrheintal, Pfälzerwald, Moseltal) Südfrankreich: Cevennen & Dep. Ardèche; Ammergauer Alpen
Strecken:	5 bis 19 km
Höhenmeter:	▲ ▼ jeweils bis zu 1450 m
Temperaturen:	-12 °C bis 17°C
Wetter:	
Zeitraum:	Februar 2013 bis Oktober 2013 (mind. 3 Monate)

Unser Test ist nicht als konkurrierender Vergleich ausgelegt, da die von uns unter die Lupe genommenen Produkte nicht immer für identische Bedingungen entwickelt worden sind.

Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests.

Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Testprodukt zu bieten.

Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und tabellarischem Überblick vor (darunter auch der aktuelle Ladenpreis, das von uns ermittelte Gewicht und die Kontaktadresse der Hersteller), bevor wir unsere Eindrücke und Erfahrungen auflisten und die Kandidaten bewerten.

Übrigens:

Für unsere Praxistest wählen wir aus einem großen Produktangebot maximal 6 Kandidaten aus, die wir im mehrmonatigem Praxistest genau unter die Lupe nehmen. Durch die sorgfältige Vorauswahl schaffen es in der Regel nur Spitzenprodukte, zu den 6 auserkorenen Testkandidaten zu gehören.

Das oder maximal die beiden Produkte, die sich in der Praxis am besten bewähren, nachhaltig sind, ein gutes Preis-Leistungsverhältnis haben und rundum fürs Wandern am besten überzeugen, erhalten schließlich das begehrte Wandermagazin-Testsiegel.

Autoren:
Ulrike Poller & Wolfgang Todt
info@schoeneres-wandern.de

Polartec® Power Stretch® Pro Fleece



*Wohlfühl-Fleece
für drinnen
und draußen*

Houdini Power Houdi

Kuscheliges Fleece aus Polartec Power Stretch Pro mit einfach regulierbarer Kapuze. Relativ körpernaher Schnitt. Daumenöffnungen an den Ärmeln. Ideal als mittlere Wärmeschicht oder für kalte Abende zuhause.



*Bequemer
Stretch-Fleece Pulli*

Millet Power Stretch Zip

Schlichter aber hochfunktioneller Power Stretch Pro Zip-Pullover. Dank 26 cm Front Zip rasch überziehbar. Sehr gute Wärmeleistung, tolle Dehnbarkeit und hoher Kuschel-Wohlfühlfaktor. Gutes Preis-Leistungsverhältnis.



*Perfekter Begleiter
bei kaltem Wetter*



Mountain Equipment Colour Jacket

Idealer Begleiter für nass-kaltes Wetter. Sehr kuschelige und superbequeme Stretch-Jacke mit hervorragender Haptik und sehr guten Pflegeeigenschaften. Gutes Preis-Leistungsverhältnis.

„Fleece“ mit Wollanteil



*Superwarm &
Wollig-weich*

Bergans Einer Lady Jacket

Woll-Fleece Jacke für Damen mit 40% Wollanteil. Wollig-weiche Haptik und enorm hohe Wärmeleistung. Sehr gute Pflegeeigenschaften. Gute Passform und ausreichend robust auch mit Rucksack.



*Kuschelige
Teddyoptik*

Fjällräven Kaitum Jacket

Sehr warmes Fleece mit 65% Wollanteil und Kapuze in knuddeliger Teddyoptik. Für den Outdooreinsatz mit Rucksack ausreichend robust. Sehr problematische Pflege: extremes Fusseln bei / nach der Wäsche.



*Samtweich &
Robust*



Ortovox Merino Fleece Mi-Jacket

Perfekt für Outdoor: Jacke mit glatter, strapazierfähiger Oberfläche und samtweichem Inneren: 27% Merinoanteil sorgen für exzellente Haptik, sehr gutes Wärmepotential und natürliche Geruchshemmung.

Die Testkandidaten im Überblick	Houdini Power Houdi	Millet Power Stretch Zip	Mountain Equipment Colour Jacket	Bergans Einer Lady Jacket	Fjällräven Kaitum Jacket	Ortovox Merino Fleece Mi Jacket
	100% Synthetik: Polartec® Power Stretch® Pro			„Fleece“ mit Merinowollanteil		
Grundlagen						
erhältlich für	♂ und ♀	♂ und ♀	♂ und ♀	♂ und ♀	♂ und ♀	♂ und ♀
Gewicht	♂ (M): 440 g	♂ (L): 357 g	♀ (XL): 352 g	♀ (L): 518 g	♀ (L): 590 g	♂ (XL): 472 g
Temperaturbereich	-10° bis 15°	-5° bis 15°	-10° bis 15°	-10° bis 15°	-10° bis 15°	-10° bis 15°
Material & Pflege						
Material	50% Polyester 40% Nylon 10% Lycra	53% Polyester 38% Nylon 9% Elasthan	53% Polyester 38% Nylon 9% Elasthan	40% Wolle 40% Polyester 18% Polyamid 2% andere Fasern	65% Wolle 25% Polyamid 10% Polyester	69% Polyester 27% Wolle 4% Elasthan
Waschen *	max. 40°C	max. 30°C	max. 30°C	max. 30°C	max. 30°C	max. 40°C
Trockneranwendung	ja, kühl	nein	nein	nein	nein	nein
Pflegeeigenschaften allgemein	sehr pflegeleicht, gute Trocknungszeit	sehr pflegeleicht, sehr gute Trocknungszeit	sehr pflegeleicht, sehr gute Trocknungszeit	pflegeleicht, akzeptable Trocknungszeit	während und nach Wäsche extreme Fusselbildung, lange Trocknungszeit	pflegeleicht, akzeptable Trocknungszeit
Kapuze						
Einstellung, Passform (=PF)	einstellbar, PF: befriedigend	---	Modell auch mit Kapuze erhältlich	---	nicht einstellbar, PF: befriedigend	---
Reißverschlüsse						
Front-RV	2-Weg	Zip, 26 cm	1-Weg	1-Weg	2-Weg	1 Weg
Abdeckleiste	15 mm	13 mm	18 mm	20 mm	25 mm	20 mm
Ausstattung						
Außentaschen	2x RV, davon 1x MP3 Kabeldurchgang	keine	2x RV, mit Netzfutter	2x RV, mit Netzfutter	2x RV, mit Netzfutter	2x RV, mit Netzfutter
Taschen zugänglich?	mäßig	---	sehr gut	sehr gut	gut	gut
Brusttaschen	keine	1x RV	keine	keine	keine	1x RV
Innentaschen	ja, offen	keine	keine	keine	keine	ja, offen
Ärmelbündchen	elastisch mit Daumenöffnung	elastisch	elastisch	elastisch mit Daumenöffnung	elastisch	elastisch mit Daumenöffnung
Tragekomfort						
Dehnbarkeit	sehr gut	nein	sehr gut	gut	gut	sehr gut
Haptik	gut	gut	sehr gut	gut	mäßig	sehr gut
Robustheit	sehr gut	sehr gut	sehr gut	gut	gut	sehr gut
Preis & Info						
Preis	190,00 €	119,90 €	139,90 €	150,00 €	189,95 €	149,00 €
Herstellungsland	Schweden & Lettland	Tunesien	Tschechien	Türkei	Portugal	Litauen
Homepage	www.houdinisportswear.com	www.millet.fr	www.de.mountain-equipment.de	www.bergans.de	www.fjallraven.com	www.ortovox.de

* = alle Produkte können in der Waschmaschine gewaschen werden. Teils ist Schonwaschgang empfohlen. Siehe Etikett im Produkt.

Fleece kennt jeder und hat jeder. Fleece gehört zu den wichtigsten Errungenschaften im 20. Jahrhundert und ist aus dem Outdoor-Leben kaum mehr wegzudenken. Das klassische Fleece aus 100 % Kunstfaser brilliert in riesiger Variationsbreite. Für die erste Unterkategorie dieses Tests haben wir uns daher bewusst auf drei technisch hochwertige Kunstfaser-Fleece konzentriert, die alle aus dem extrem dehnbaren Polartec® Power Stretch® bestehen.

In der zweiten Unterkategorie betreten wir Neuland. Fleece war eigentlich immer der Inbegriff leichter vollsynthetischer Kleidung, die herrlich wärmt und pflegeleicht ist. Doch mittlerweile muss man diesen Begriff weiter fassen. Denn wie dieser Test zeigt, gibt es inzwischen auch hochfunktionelle Hybridprodukte aus Synthetik und Merinowolle, die in dieser neu gefassten Definition ebenfalls zu den Fleece gehören.

Unterkategorie 1: Polartec® Power Stretch® Pro Fleece

Der erste Kandidat ist ein bequemer Fleece Pullover (es gibt auch analoge Jackenmodelle): der **Power Stretch Zip** von **Millet**. Dieser schlichte, körpernah geschnittene Pullover ist dank des 26 cm langem Front -RVs schnell und einfach übergezogen, wenn Wärme gefragt ist. Die glatte Außenseite ist ausreichend robust, auch beim direkten Kontakt mit dem Rucksack. Die Ausstattung ist recht minimalistisch: es gibt nur eine relativ kleine RV-Brusttasche. Weitere Staumöglichkeiten oder Handwärmetaschen sind Fehlanzeige. Die elastischen Ärmelbündchen schließen gut, ohne einzuengen. Insgesamt ist der Power Stretch Zip ein guter und platzsparend im Rucksack verstaubarer Begleiter. Durch den Pulloverschnitt ist dieses Produkt v.a. als mittlere Kleidungsschicht zu empfehlen.



Millet Power Stretch Zip

Kandidat Nummer 2 ist das **Power Houdi** von **Houdini**. Diese Jacke ist mit einer Kapuze ausgestattet, die durch einen innenliegenden Kordelzug einfach einzustellen ist. Dadurch ist die Passform der Kapuze insgesamt befriedigend. Die etwas länger gezogenen Ärmel sind mit Daumenschlaufen ausgerüstet. Dadurch deckt der Ärmel auch noch eine Teil des Handrückens ab, was das Auskühlen der Hand reduziert. Durch die Daumenöffnung ist aber die Bewegungsfreiheit trotzdem gewährleistet. Das **Power Houdi** bietet zwei RV-Außentaschen, die mit geschlossenem Rucksack Hüftgurt nicht perfekt, aber noch ausreichend nutzbar sind. Eine dieser Taschen ist innen mit einem Kabeldurchgang für Kopfhörerkabel oder ähnliches ausgestattet. Das Futter der beiden Außentaschen ist so eingenäht, dass man zugleich auch 2 nach oben offenen Innentaschen zur Verfügung hat. Die Innenseite der Jacke ist angenehm aufgeraut und bietet dadurch eine große Oberfläche zur Aufnahme von Körperfeuchtigkeit. Die glatte Außenseite ist dagegen ausreichend strapazierfähig, selbst wenn die Jacke nicht als mittlere, sondern als äußerste Kleidungsschicht genutzt wird. Insgesamt ein funktionelles Produkt mit hoher Wärmeleistung und hohem „Kuschelfaktor“. Allerdings könnten die Taschen besser erreichbar sein und der Preis ist auch relativ hoch.



Houdini
Power Houdi

Der dritte im Bunde der Power Stretch Fleece ist das **Colour Jacket** von **Mountain Equipment**. Im Test war das Modell ohne Kapuze, wobei es baugleich auch mit Kapuze zu haben ist. Die Jacke ist mit zwei seitlichen RV Taschen ausgestattet, die auch bei geschlossenem Hüftgurt gut zugänglich sind. Wie bei den anderen beiden Kandidaten ist die Innenseite angenehm weich und flauschig, während die Außenseite glatt und strapazierfähig ist. Einige kleine Areale mit flauschigem Erscheinungsbild gibt es aber auch an der Außenseite, was den insgesamt bereits sehr guten haptischen Eindruck noch etwas anhebt. Die Bewegungsfreiheit ist dank des dehnbaren Stretchgewebes, wie bei den anderen beiden Produkten dieser Kategorie, schier grenzenlos, wird aber durch den zwar körperbetonten, aber nicht zu engen Schnitt perfekt unterstützt. Die Abdeckleiste des Front-RVs ist mit 18 mm angenehm breit ausgelegt und sorgt dafür, dass entlang des RVs keine ungemütlich kalte Kältebrücke entsteht. In der Pflege ist das **Colour Jacket** vollkommen problemlos und besticht durch rasche Trocknungszeiten. Insgesamt ein wirklich ausgereiftes und auch preislich attraktives Produkt im Bereich der technischen Fleecebekleidung. Daher erhält das **Mountain Equipment Colour Jacket** das begehrte Wandermagazin Testsiegel.



Mountain Equipment
Colour Jacket

Unterkategorie 2: „Hybrid-Fleece“ mit Merinowollanteil

In dieser Kategorie treten ebenfalls drei Produkte mit unterschiedlich hohem Wollanteil an. Alle Kandidaten dieser Kategorie sind gegenüber denen aus der Power-Stretch® Gruppe naturgemäß etwas schwerer und benötigen zum Trocknen nach der Wäsche länger (Trocknereinsatz ist für diese Gruppe nicht relevant).

Der erste Kandidat ist das **Kaitum Jacket** von **Fjällräven**, das mit 65% Wollanteil am meisten von diesem nachwachsenden Rohstoff verwendet. Elasthan oder Lycra kommen in dieser Jacke nicht zum Einsatz, dennoch bietet das **Kaitum Jacket** eine gute Dehnbarkeit. Die Jacke ist mit einem 2-Wege Front -RV ausgestattet und besitzt zwei seitliche RV Außentaschen. Diese sind mit geschlossenem Rucksack-Hüftgurt allerdings nur noch halbwegs nutzbar. Die Außenseite der Jacke weist eine relativ hochflorige „Teddyoptik“ auf, ist aber dennoch ausreichend robust. Wobei durch diese Struktur bei engem Kontakt zur Vegetation eher die Gefahr des Verhakens besteht, als bei Jacken mit glatter Oberfläche. Die Innenseite der Jacke ist relativ glatt und weich, wobei die Haptik insgesamt befriedigend ist, da v.a. ohne langärmeliges Shirt unter der Jacke noch Kratzpotential spürbar ist. Der absolute Schwachpunkt des **Kaitum Jacket**s offenbart sich aber erst bei der ersten Wäsche: egal ob per Hand oder in der Waschmaschine (beides wurde von uns an den beiden Testjacken ausprobiert), die Jacken entwickeln ein unheimlich großes „Fussel-Potential“. Streng nach der Waschanleitung im Etikett haben wir eines der **Kaitum Jacket**s zusammen mit einem ebenfalls dunklen Microfleece im Wollwaschgang in der Waschmaschine gewaschen. Wie nebenstehendes Foto zeigt, war im Anschluss nicht nur der Flusensieb der Waschmaschine stark „verfusselt“, sondern wir erkannten unser Microfleece kaum wieder: es war mit einem regelrechten „Fell“ aus Wollfusseln vom Kaitum Jacket bedeckt, das in mühsamer Handarbeit per Bürste abgebürstet



Fjällräven Kaitum Jacket

werden musste. Dabei kam ein beachtlicher Haufen an Fasern zusammen. Das zweite Fleece haben wir dann, tunlichst allein, per Handwäsche gewaschen und auch dabei war der Faserverlust im wirklich extrem schonenden Waschgang sehr groß. Das Hauptärgernis ist aber, dass v.a. das in der Maschine gewaschene Fleece nach dem langen Trocknungsprozess auf der Wäscheleine beim erneuten Tragen weiterhin auf alles abfusselt, was mit dem Fleece getragen wird (siehe Foto mit einer G-1000® Lite Hose). Alles in allem ist das für funktionelle Outdoorkleidung absolut unakzeptabel. Selbst wenn sich das Fussel-Verhalten von Waschgang zu Waschgang bessern sollte (in den jeweils 2 Waschgängen die wir durchgeführt haben, war das aber nicht so), können wir dieses Kleidungsstück trotz der hohen Verarbeitungsqualität und der enormen Wärmeleistung nicht empfehlen.

Eigentlich schwarzes Microfleece mit Fusseln des Kaitum Fleece

Haufen der abgebürsteten Wollfussel

Ärmel eines schwarzen Microfleecees nach dem Abbürsten



G-1000® Lite Hose mit Fusseln vom Kaitum Jacket

Anders sieht das beim 2. Kandidaten in der Woll-Gruppe aus, dem **Einer Lady Jacket** von **Bergans**. Diese Jacke kombiniert 40% Wolle mit einer Kunstfasermischung. Heraus kommt ein optisch wie haptisch ansprechendes Produkt mit relativ glatter aber deutlich wolliger Oberfläche und weicher Innenseite. Die Jacke bietet 2 RV Außentaschen, die auch mit Hüftgurt gut zugänglich sind. Leider ist das Futter der beiden Taschen auf der Innenseite nicht komplett angenäht, so dass eine zusätzliche Nutzung als offene Innentasche nicht möglich ist. Das **Einer Lady Jacket** bietet eine hohe Wärmeleistung und dank des dehnbaren Gewebes auch eine sehr gute Bewegungsfreiheit. Die Ärmel haben elastischen Ärmelbündchen und Daumenöffnungen. So kann (ähnlich wie beim Power Houdi) ein Teil der Hand noch vom Ärmel abgedeckt und gewärmt werden, ohne die Bewegungsfreiheit der Hand einzuschränken. V.a. beim ersten Waschen kommt es, ähnlich wie beim Fjällräven-Fleece, zur Freisetzung von Wollfusseln, allerdings in erheblich geringerem Ausmaß und daher noch akzeptabel. Die solide verarbeitete Jacke mit gutem Preis-Leistungsverhältnis ist ein gelungener Mix aus Natur- und Synthetikmaterial mit zwar weicher und guter, aber noch steigerungsfähiger Haptik. Daher bleibt der **Bergans** Jacke eine Auszeichnung mit dem Testsiegel verwehrt.



Bergans Einer Lady Jacket

Das holt sich dagegen das **Merino Fleece Mi Jacket** von **Ortovox**. Das hat zwar „nur“ 27% Merinowollanteil, die sind aber so verarbeitet, dass sie an der Innenseite zum Tragen kommen, wo der Kontakt zur Haut am nächste ist. Die Außenseite ist glatt und strapazierfähig und daher ist die Jacke bei Bedarf auch als äußerste Kleidungsschicht einsetzbar. Innen besticht die Jacke mit samtweicher Oberfläche, die den Feuchtetransfer unterstützt und zugleich mollige Wärme spendet. Die beiden RV Seitentaschen mit Netzfutter sind bei geschlossenem Rucksack-Hüftgurt nicht perfekt, aber noch gut erreichbar. Da das Futter der Taschen innen komplett vernäht ist, hat man so zugleich zwei offene Innentaschen zur Verfügung. Eine nahtfreie Brust-RV Außentasche rundet die Ausstattung ab. Die etwas länger gezogenen Ärmel enden in elastischen Bündchen und bieten Daumenöffnungen. So kann auch an dieser Jacke der Handrücken vom Ärmel abgedeckt und gewärmt werden, während die Finger und der Daumen Bewegungsfreiheit haben. Die bietet übrigens auch die Jacke selbst in perfektem Umfang. Bei der Pflege ist das Merino Fleece von **Ortovox** unproblematisch, auch die Trocknungszeit auf der Leine ist absolut akzeptabel. Alles in allem hat sich das **Merino Fleece Mi Jacket** im Test sehr gut bewährt und bringt alle Eigenschaften mit, die man sich beim Wandern wünscht. Auch das Preis-Leistungsverhältnis stimmt. Daher erhält diese **Ortovox** Jacke das Testsiegel des Wandermagazins.



Ortovox Merino Fleece Mi Jacket